

sofw journal

Home & Personal Care Ingredients & Formulations

150
YEARS
SINCE 1874

powered by **SOFW**



Fortbildungen für/zum Sicherheitsbewerter

Interview mit **Dr. Rainer Simmering**,
Leiter des Kurses Mikrobiologische
Produktsicherheit kosmetischer Mittel,
DGK/IKW



Fortbildungen für/zum Sicherheitsbewerter

Interview mit **Dr. Rainer Simmering**,
Leiter des Kurses Mikrobiologische Produktsicherheit
kosmetischer Mittel, **DGK/IKW**



Dr. Rainer Simmering

Die DGK (Deutsche Gesellschaft für Wissenschaftliche und Angewandte Kosmetik) und der IKW (Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel) bieten in Zusammenarbeit mit Hochschulexperten seit 1998 Weiterbildungskurse für Sicherheitsbewerter an.

Herr Dr. Rainer Simmering Sie sind Leiter des Kurses Mikrobiologische Produktsicherheit kosmetischer Mittel. Seit wann leiten Sie den Kurs?

Ich leite den Kurs seit 2022, bin aber schon seit 2013 als Referent dabei.

Was sind die essentiellen Lerninhalte des Kurses?

In dem Kurs geht es generell um die Mikrobiologie von Kosmetika, wobei wir 2 Schwerpunkte im Kurs haben:

- Mikrobielle Stabilität von kosmetischen Produkten, mit besonderem Augenmerk auf
 - Konservierung
 - Belastungstest
 - Rohstoffqualitäten
- Mikrobielle Kontaminationen von kosmetischen Produkten
 - Keimzahlmethoden
 - Betriebshygiene
 - Kontaminationsfälle

Weshalb sind diese Kenntnisse für Sicherheitsbewerter wichtig?

Das Ergebnis des Konservierungsbelastungstests ist integraler Bestandteil der Sicherheitsbewertung. Daher ist es wichtig zu erfahren, wie dieser funktioniert aber auch wie ein Ergebnis zu deuten ist. Darüber hinaus ist aber die mikrobielle Stabilität nicht nur über die Konservierung gewährleistet, sondern auch über eine entsprechende mikrobielle Spezifikation des Endproduktes. Daher muss in der Sicherheitsbewertung auch dieser Teil betrachtet werden, da die Produktion einen großen Einfluss auf die Stabilität und die mikrobielle Belastung eines Produktes haben kann.

Haben Sie eine besondere Erfahrung aus Ihrem Kurs, die Sie gerne teilen möchten?

Wir haben vor einigen Jahren damit angefangen fiktive „Case-Studies“ im Kurs durchzusprechen. Dabei versuchen wir in einer offenen Diskussion und interaktiv mit den Teilnehmenden Lösungen und Ansätze zu finden, um eine Kontamination zu erklären. Dabei wird sehr schön das vorab Gelehrte abgefragt und die Teilnehmenden können erkennen, warum die Inhalte wichtig waren und wie komplex eine mikrobielle Sicherheit von kosmetischen Produkten sein kann. Dieser Teil kommt in der Regel immer besonders gut an.

<https://sicherheitsbewerter.info/fortbildungskurse/>